

Dorflinde an der alten Schule in Poggensiek

3 Eichen um die Dorflinde in Poggensiek

Schlagwörter: Baumgruppe, Solitärbaum, Linde (Laubbaum), Eiche (Laubbaum), Gedenkbaum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Ahlefeld-Bistensee

Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde

Bundesland: Schleswig-Holstein



Dorflinde in Poggensiek (2007).
Fotograf/Urheber: Telse Stoy



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die alte, gut erhaltene Linde ist sehr knorrig und hat einen Umfang von 5 Metern. Der Kronenansatz liegt bei 3 Metern. Der Durchmesser der Krone beträgt etwa 18 Meter. Die Linde wurde 1848 nach dem Bau der Schule gepflanzt.

Um die Dorflinde wurden nach dem Krieg 1870-1871 drei Eichen gepflanzt. Der Kronenansatz liegt bei 3-5 Metern. Die Krone hat sich eher mäßig entwickelt und der Stammumfang liegt bei 3 Metern. Es sind leichte Stoßschäden am Stammanfang zu sehen. Gedenksteine sind hier nicht mehr vorhanden.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013)

Dorflinde an der alten Schule in Poggensiek

Schlagwörter: Baumgruppe, Solitärbaum, Linde (Laubbaum), Eiche (Laubbaum), Gedenkbaum

Straße / Hausnummer: Poggensiek 4

Ort: 24358 Ahlefeld-Bistensee

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1848 bis 1880

Koordinate WGS84: 54° 24' 9,07 N: 9° 41' 15,99 O / 54,40252°N: 9,68777°O

Koordinate UTM: 32.544.646,92 m: 6.028.525,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.544.733,25 m: 6.030.497,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dorflinde an der alten Schule in Poggensiek“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61600-20130225-10> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

